

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2016
25.11. – 27.11.2016 in Wolfsburg

Antrags-Nr.: 1.1-16

Thema: Die Begleitung des Digitalen Wandels der Gesellschaft durch die AWO

Die Arbeiterwohlfahrt ruft ihre Gliederungen und Einrichtungen dazu auf, die Chancen und Herausforderungen des Digitalen Wandels der Gesellschaft in ihre Themen, Strukturen, Projekte und Arbeitsfelder anhand der Werte der Arbeiterwohlfahrt aufzunehmen und zu begleiten.

Folgende Eckpunkte sind dabei für die Arbeiterwohlfahrt von besonderer Bedeutung:

- Digitale Teilhabe darf nicht bereits an fehlenden finanziellen Ressourcen oder mangelnder Bildung scheitern. Daher ist zu gewährleisten, dass alle Menschen einen gleichberechtigten Zugang zur digitalen Welt erhalten.
- Die Digitalisierung darf nicht dazu führen, dass die Nutzung analoger Angebote zu finanziellen oder gesellschaftlichen Benachteiligungen führt.
- Das Leitbild der guten Arbeit muss auch in einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt beachtet werden. Die hohen Arbeitsrechts-, Arbeitsschutz- und Sozialstandards dürfen nicht unterlaufen werden.
- In einer zunehmend digitalisierten Welt bleibt menschliche Zuwendung unersetzlich und unverzichtbar.

Der AWO Bundesverband wird aufgefordert, auf Basis dieser Eckpunkte Positionen zu dem Thema „Digitaler Wandel der Gesellschaft“ zu entwickeln, die sich an den Werten der Arbeiterwohlfahrt orientieren. Diese sollen zukünftig bei Stellungnahmen im Rahmen der verbandlichen Interessensarbeit sowie bei der Begleitung von Gesetzgebungsverfahren eingebracht werden.

Des Weiteren wird der AWO Bundesverband aufgefordert, Strukturen zu schaffen, um das Thema nachhaltig in die Arbeitsprozesse der Arbeitsfelder der Arbeiterwohlfahrt zu integrieren.

Der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband wird vor diesem Hintergrund aufgefordert, zur nächsten Bundeskonferenz einen Bericht über die Implementierung des Themas in die Strukturen der AWO zu erstellen.